

## Morgenkommentar für den 23. Januar 2025

Guten Morgen,

ich glaube, es ist unstrittig, dass sich angesichts der bestehenden Unsicherheiten, wie sich die großen Weichenstellungen in der US-Politik nun ausrichten werden, die Märkte in gewissem Sinne in einem Ausnahmezustand befinden. Der Fokus der Märkte bleibt auf der Amtsübernahme und Aussagen, welche Trump zu Themen wie Zölle, Steuern, Handel, Deregulierung und ähnlichem trifft. Interessant ist hierbei, wie die Interpretationen seiner Aussagen im Handel auseinanderklaffen. Die Stimmung unter den Marktteilnehmern ist breit aufgefächert zwischen bullish'er Interpretation bis hin zu sehr bearish'en Einschätzungen und dennoch sehen wir bis jetzt keine nennenswerten Aktivitäten, welche eine, zumindest aus technischer Sicht dringend notwendige Reaktion der Aktienmärkte einleiten würde.

Am Dienstag noch hatte Trump laut Presse signalisiert, dass er bei den Zöllen vorsichtig vorgehen wird - eine seiner ersten Anordnungen besagt, dass die USA ihre Handelspolitik überprüfen werden, anstatt sofort neue Zölle auf den Handel zu erheben. Dies bringt weiterhin Entspannung, angesichts der großen Befürchtungen im Vorfeld, aber – so heißt es - das könnte sich schnell ändern, denn die Anordnung lege auch den Grundstein für spätere Maßnahmen. Der heutige Donnerstag wird in dieser Hinsicht erneut spannend, denn Trump wird per digitaler Zuschaltung beim Weltwirtschaftsforum in Davos sprechen. Mit Spannung werden somit seine Positionen zu Zöllen und der KI-Branche erwartet. Es heißt, Trump wird sowohl eine Rede halten, als auch ein Gespräch mit WEF-Präsident Brende führen.



### FDAX März Kontrakt Tageschart

Wir können somit davon ausgehen, dass die Stimmung in den Märkten bis aufs Äußerste angespannt ist. Aus technischer Sicht markierte der FDAX im gestrigen Handel mit 21.454 Punkten ein erneutes historisches Hoch, auch in den US-Indizes ging es am Mittwoch weiter nach oben. Der Future auf den DAX bleibt damit in seinem Aufwärtstrend, die markttechnische Überhitzung (und damit auch die statistische Abweichung von NORMAL) setzt sich ebenfalls fort. Die unterlegten Richtungsfilter weisen unverändert ein klares long-set-up aus, das Momentum signalisiert eine hohe Bewegungsdynamik, allerdings im Anstieg sich deutlich verlangsamernd im Vergleich zum Kursverlauf.

Gestern wirkte die Kursentwicklung im FDAX in Bezug auf den Order-Flow verändert zu den Vortagen, besonders in der zweiten Tageshälfte. Hier sahen wir Abschläge, welche mit weniger Konsequenz im Rückkauf angegangen wurden, was sich in der gestrigen Tageskerze auch erstmals (innerhalb des aktuellen Aufwärtsimpulses) in der Ausbildung eines etwas ausgeprägteren Doctes widerspiegelt. Dennoch müssen wir aufpassen, nicht „zu viel“ in die Kerzenentwicklung hineinlesen zu wollen.

Mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit wird der heutige Tag spannend und vielleicht könnte er im Hinblick auf Trumps Rede in Davos eine Weichenstellung bringen – in beide Seiten, wobei wir uns bei allem bisherigen Unvermögen einer kaum vorhandenen Verkaufsseite vor Augen halten müssen – die Bäume wachsen auch hier nicht in den Himmel.

In Bezug auf das gestrige neue Allzeithoch, passe ich die Korrekturpotentiale und damit die Reaktionsziele erneut an:

Minimumkorrektur:	21.024 / 20.958
Normalkorrektur:	20.802
Maximumkorrektur:	20.646 / 20.594

Konjunkturseitig wurde gestern der Index der Frühindikatoren für Dezember veröffentlicht. Er fiel wie erwartet um 0,1 %. Zudem lief die Berichtssaison weiter.

Ich wünsche uns allen einen erfolgreichen Handelstag!

Uwe Wagner

Für Interessierte am Kurzfristhandel:



**Future-Sniper: Das Handbuch für kurzfristig orientierten Future-Handel**  
von Uwe Wagner | 1. Juni 2024

**Kindle**  
0<sup>00</sup> € **kindleunlimited**  
Kostenlos mit Kindle Unlimited-Mitgliedschaft [Erfahre mehr](#)  
Sofort lieferbar  
oder für 29,90 € kaufen

---

**Taschenbuch**  
43<sup>00</sup> €  
**prime**  
GRATIS Lieferung Di., 29. Okt.